

Zielbiotope gem. Bayerischer Kompensationsverordnung 2014 (BayKompV) - Nacheingriffszustand

F - Fließgewässer		
<u>F1 - Natürlich entstandene Fließgewässer</u>		
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (Rhital und Potamal, i.d.R. entsprechend der Stufe der Gewässerstruktur 4)	B12 Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten (z.B. mit Armenischer Brombeere, Götterbaum, Eschen-Ahorn oder Schneebeere)
<u>F2 - Künstlich angelegte Fließgewässer</u>		
F211	Gräben, naturfern (mit intensiver Unterhaltung)	B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen (Verbuschung > 50 %) und initiales Gebüschstadium (u.a. auf anthropogenen Sekundärstandorten, mit Ausnahme von Pioniergebüschen in der montanen-subalpinen Stufe)
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung (ohne oder mit extensiver Unterhaltung)	B141 Schnitthecken (intensiver jährlicher Formschnitt) - mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
S - Stillgewässer		
<u>S2 Naturfremde bis künstliche Stillgewässer</u>		
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	B2 Feldgehölze B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten -, mittlere Ausprägung B3 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen B311 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (inkl. Alleen) -, junge Ausprägung B312 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (inkl. Alleen) -, mittlere Ausprägung B313 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (inkl. Alleen) -, alte Ausprägung B4 Streuobstbestände B412 im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation -, mittlere bis alte Ausbildung B431 im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland -, junge Ausprägung B432-GU651L-BS, im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland -, mittlere bis alte Ausbildung B441-GU651E-BS im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland (junge bis alte Ausbildung) B5 Gehölzplantagen B52 Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
A - Äcker/ Felder		
<u>A1 Bewirtschaftete Äcker</u>		
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (z. B. bei PIK-Maßnahmen für Blühstreifen, Ackerrandstreifen, Lerchenfenster usw.)	
<u>A2 Ackerbrachen</u>		
A2	Ackerbrachen (ohne einjährige Brachestadien, inkl. Brache der Sonderkultur z. B. mit Tabak, Erdbeeren, Hopfenanbau)	
G - Grünland		
<u>G1 Intensivgrünland</u>		
G11	Intensivgrünland (genutzt) (inkl. einjährig brachgefallenes Intensivgrünland, Wechselgrünland wird unter A1-2 gefasst)	
<u>G2 Extensivgrünland</u>		
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (mehrfährig brachgefallene Bestände mit einem hohen Anteil an Brachezeigern, Verbuschung < 50 %)	
<u>G4 Tritt- und Parkrasen</u>		
G4	Tritt- und Parkrasen (mit hoher Schnittfrequenz und/oder Trittbelastung)	
K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren		
<u>K1 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren Stufe</u>		
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (z. B. hypertrophe Bestände mit Brennnessel, Neophyten-Staudenfluren oder Dominanzbestände von Adlerfarn)	
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- frischer bis mäßig trockener Standorte	
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte	
O - Vegetationsfreie/- arme offene Bereiche		
<u>O7 Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen</u>		
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Rohbodenstandorte)	
B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche und Gehölzkulturen		
<u>B1 Gebüsche und Hecken</u>		
B112-WH00BK, B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken (z.B. mit Schlehe, Weißdorn, Hasel)	
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (z.B. mit Holunder, inkl. Rubus-Gestrüppe)	

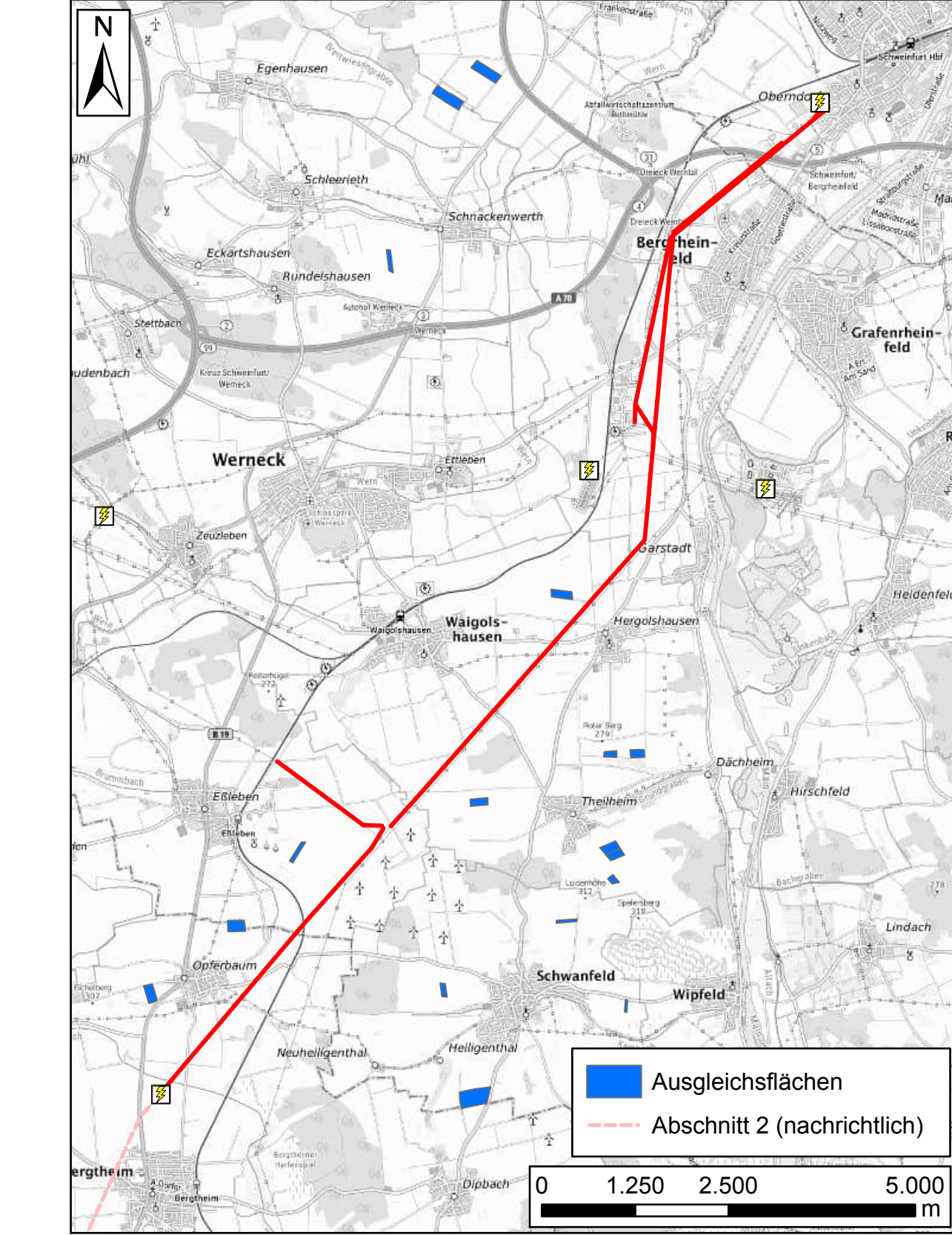
<u>V2 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen</u>	
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen - , geschottert (Schottergleis)
<u>V3 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege</u>	
V31	versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt- oder Pflasterdecke)
V32	befestigt (mit wasserdurchlässiger Pflasterdecke, geschottert oder mit wassergebundener Decke)
V331	unbefestigt (Grünwege und Wege mit offenem Boden) - , nicht bewachsen (mit offenem Boden)
V332	unbefestigt (Grünwege und Wege mit offenem Boden) - , bewachsen (Grünwege)
<u>V5 Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen</u>	
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (z. B. auf Böschungen und weiteren Nebenflächen)
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (z. B. auf Böschungen und weiteren Nebenflächen)

Codes der Biotop- und Nutzungstypen im Bestand (außerhalb des Eingriffsbereiches, transparent) sind in hellgrau dargestellt (Legende s. Bestands- und Konfliktplan).

Geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG und Lebensraumtypen gem. Anh. 1 FFH-Richtlinie

(A) Übersichtskarte: Ausgleichsflächen für Maßnahme CEF1/ FCS1 (für Abschnitt 1) - Ersatzlebensraum für Feldhamster und Ackervögel

Details s. Anlage 4.3.6 zur sAP



Maßnahmenkonzept

V: Vermeidungsmaßnahmen
G: Wiederherstellungsmaßnahmen
CEF: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
FCS: Funktionserhaltende Maßnahmen

Maßnahmen, die für das gesamte Vorhabensgebiet relevant sind und durch die sich potenzielle Konflikte vermeiden/ vermindern/ ausgleichen lassen			
Nr.	Schutzgut	Beschreibung	Kapitel LBP
V1.1	Arten und Lebensräume	Jahreszeitliche Beschränkung der Rodung oder Fällung bzw. des Rückschnitts von Bäumen und Gehölzen	7.1
V1.2		Schutz von Biotopen und Einzelbäumen (Abstecken der Bauflächen)	
V1.3		Schonender Umgang mit Grünlandbiotopen	
V1.4		Vermeidung der Ausbreitung des Orientalischen Zackenschötchens (<i>Bunias orientalis</i>)	
V1.7		Kontrolle von Bestandsmasten / Entfernung von Vogelnestern	
V1.9		Umweltbaubegleitung (UBB)	
G2	Boden	Wiederherstellung sonstiger bauzeitig beanspruchter Biotop- und Nutzungstypen	7.2
CEF1		Ersatzlebensraum für Feldhamster und Ackervogel	
FCS1		Ersatzlebensraum für Feldhamster und Ackervogel	
V2.1		Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)	
V2.2		Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch schädliche Bodenverdichtungen bei der Um- und Zwischenlagerung sowie durch Bodenbefahrung	
V2.3		Vermeidung von Bodenbeeinträchtigungen durch Erosion	
V2.4	Oberflächengewässer und Grundwasser	Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen des Bodens durch potenzielle Stoffeinträge aus Baumaschinen und Anlagen (Freileitungsmasten inkl. Fundamente)	7.3
V2.5		Bauseitige Minimierung der Flächeninanspruchnahme	
V2.6		Fachgerechte Bodenrekultivierung nach Bauende	
V3.1	Landschaftsbild und Erholung	Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen von Oberflächengewässern und Grundwasser durch Stoffeinträge, Vermeidung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen	7.4
V3.2		Vorgaben zum vorsorgenden Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	
V4.1	Vermeidung von Beeinträchtigung der Erholungsfunktion		7.4

Räumlich begrenzte Maßnahmen durch die sich potenzielle Konflikte vermeiden/ vermindern/ ausgleichen lassen; hierunter fallen auch Maßnahmen, die im Prinzip für das gesamte Vorhabensgebiet gelten, sich aber im Einzelfall räumlich konkretisieren lassen			
Nr.	Schutzgut	Beschreibung	Kapitel LBP
V1.2	Arten und Lebensräume	Schutz von Biotopen und Einzelbäumen (Biotopschutzzaun, Einzelbaumschutz)	7.1
V1.3		Schonender Umgang mit Grünlandbiotopen	
V1.4		Vermeidung der Ausbreitung des Orientalischen Zackenschötchens (<i>Bunias orientalis</i>)	
V1.5		Erhalt von artenschutzrechtlich relevanten Habitatflächen	
V1.6		Schutzmaßnahmen für Feldhamster und Bodenbrüter	
V1.7		Kontrolle von Bestandsmasten / Entfernung von Vogelnestern	
V1.8	Oberflächengewässer und Grundwasser	Maßnahmen zur Vergrämung bzw. Umsiedelung der Zauneidechse aus dem Baufeld	7.3
G1		Wiederherstellung der nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG/ Anhang I FFH-Richtlinie geschützten Biotop- und Nutzungstypen	
CEF2		Ersatzlebensraum Zauneidechse	
V3.2	Vorgaben zum vorsorgenden Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers		7.3

Maßnahmenplanung (Räumlich begrenzte Maßnahmen)

Vermeidungsmaßnahmen

V1.2	Schutz von Biotopen und Einzelbäumen (Errichtung von Biotopschutzzäunen)
V1.2	Schutz von Biotopen und Einzelbäumen (Errichtung von Stammummantelungen (Stammschutz) und ggf. Wurzel- und Kronenschutzmaßnahmen)
V1.3	Schutz gesetzlich geschützter Biotope
V1.4	Vermeidung der Ausbreitung des Orientalischen Zackenschötchens (<i>Bunias orientalis</i>)
V1.5	Erhalt von artenschutzrechtlich relevanten Habitatbäumen (inkl. Baumschutz s. V1.2)
V1.6	Schutzmaßnahmen für Feldhamster und Bodenbrüter (Anlage von Schwarzbrachen)
V1.8	Maßnahmen zur Vergrämung bzw. Umsiedelung der Zauneidechse aus dem Baufeld
V1.8	Schutz von Zauneidechsenhabitaten (Schutzzäune)
V3.2	Vorgaben zum vorsorgenden Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers (Grabenverrohrung)

Gestaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

G1	Wiederherstellung der nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG / Anhang I FFH-Richtlinie geschützten Biotop- und Nutzungstypen
----	---

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Funktionserhaltende Maßnahmen

CEF1	Ausgleichsflächen als Ersatzlebensraum für Feldhamster und Ackervogel	s. Übersichtskarte (A)
CEF2	Ersatzlebensraum für Zauneidechse	

Leistungsplanung

Leitungsachse Freileitung	Masttyp
✕ Rückbau Hochspannungsleitung Ü12.0	⊞ Abspannmast
Mastbereich (anlagebedingter Eingriff)	⊞ Tragmast
Baufeldgrenze (temporäre Eingriffsfläche)	Maßnahme
Nutzung bestehender Infrastruktur	⊞ Mast Ersatzneubau
Grabenverrohrung	⊞ Mast Neubau
Bestehende Umspannwerke (UW)	⊞ Mast Ertüchtigung/ Neubeseilung
Planung Umspannwerk Eßleben (nachrichtlich)	✕ Mast ersatzloser Rückbau

Blattschnitte

Blattschnitte Detailpläne (M 1 : 2.000)	
Lupenrahmen (M 1 : 500)	Für eine bessere Lesbarkeit werden 3 Bereiche in separaten Lupenrahmen vergrößert (Maßstab 1 : 500) dargestellt.

Verwaltungsgrenzen

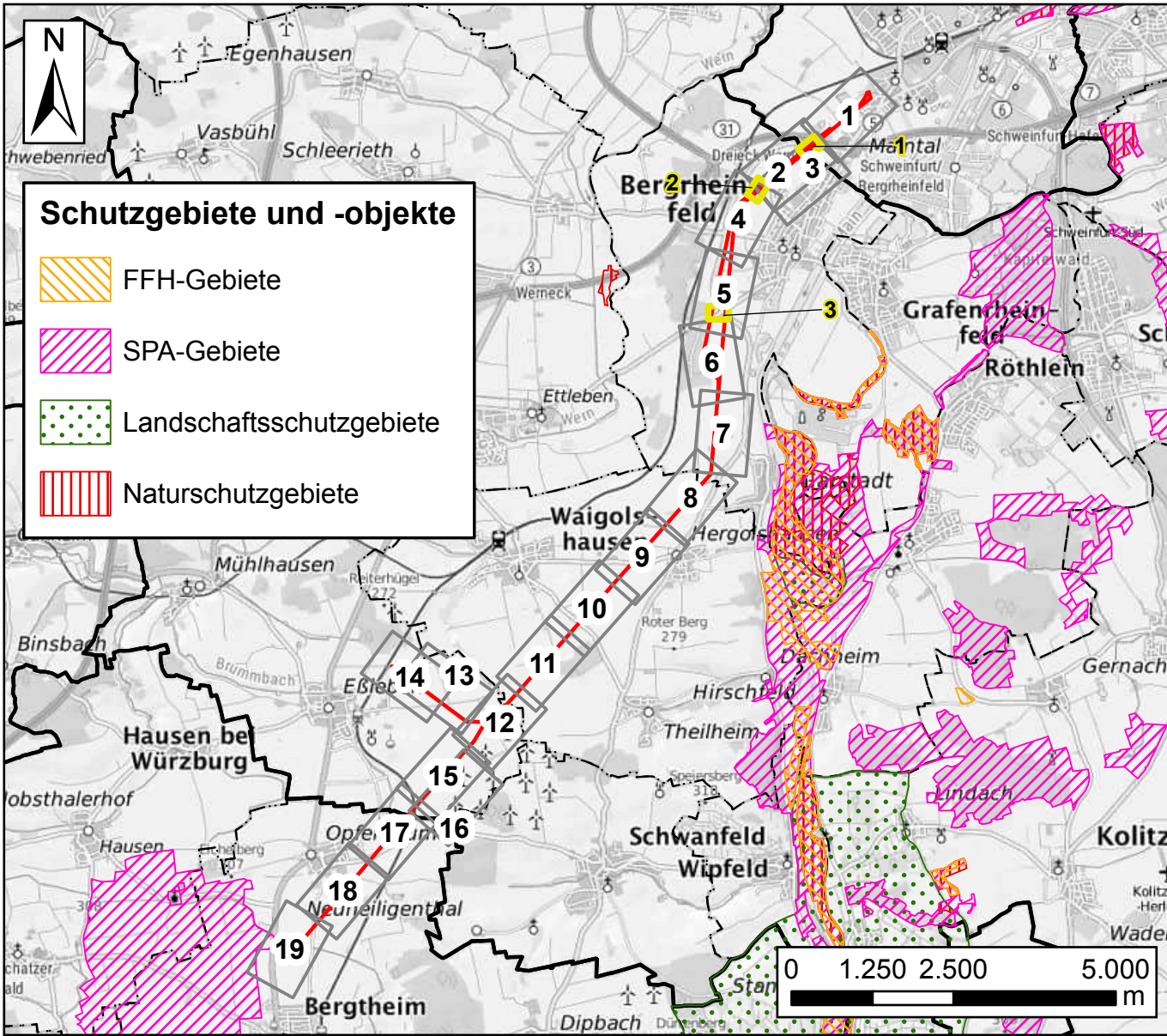
Flurstück	Gemarkung	Landkreis
Flur	Gemeinde	Regierungsbezirk

MAßNAHMENPLAN

Ersatzneubau
110-kV-Leitung Dürrbachau - Schweinfurt
LH-07-Ü12.0
LH-07-B88 Bergtheimfeld - Schweinfurt

Abschnitt: UW Bergtheim - UW Schweinfurt

Legende



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Planfeststellungsunterlage		Behördenvermerke
Aufgestellt Regensburg, 21.11.2025		
I. A. Dr. Kevin Deese		I. A. Matthias Ebner
Firma PGNU PLANUNGSGESAMTGESELLSCHAFT NATUR & UMWELT PLAN	Maßstab: Detailpl.: 1 : 2.000 Übersicht: 1 : 75.000 Lagepl.: 1 : 100.000	Einheit: Meter
	Datum	Name
	Bearb. 21.11.2025	BT
	Gepr. 21.11.2025	PB, DR
Klassifizierung: öffentlich Zustand: gültig		
bayerwerk netz		
[1] Erster Entwurf	11/25	PB
Index	Änderung	Datum
Name		Blatt: 1/1